Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 5 (1889)

Heft: 14

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

len hergestellt, derart daß die Naht entweder eine Meridianlinie oder eine zu dieser senkrechte Linie darstellte. Nach dem Patente von George James in Birmingham werden derartige Gefäße jetzt aus einem Stücke gefertigt; ein kreisförmig zugeschnittenes Blech wird am Rande fest eingespannt, durch einen niedergehenden Metallkolben bis zur erforderlichen Tiefe gebracht und alsdann durch hydraulischen Druck der Bauch, die Ausgüßschnauze u. s. w. ausgeprägt. Der Vortheil dieser Herstellungsweise liegt nicht nur darin, daß die Gefäße schärfere und ausgeprägtere Formen erhalten, sondern insbesondere in der größeren Wohlfeilheit für die Massenfabrication.

Um röhrenförmige, nach dem Mannesmann'schen Verfahren gewalzte Triebwellen drehfest zu verbinden, sie gleichzeitig zu zentriren und außerdem einen Halszapfen für die Lagerung zu gewinnen, erhält der Drehzapfen zwei mit ihm zusammen abgedrehte Kupplungshülsen, deren Scheiben mit diesen aus einem Stück bestehen können. In die ausgedrehten Hohlkegel der Hülsen werden geschlitzte und mit Einschnitten versehene Zentrirungsbüchsen eingezogen und diese klemmen die Wellenden fest, während klauenförmige die Verdrehung derselben verhindern.

Ein einfaches Mittel, Glasgeräthe zu feilen, besteht nach Angaben von Burnett, Cincinnati, darin, daß man eine strohgelb gemachte Feile in eine starke Lösung von basischem kohlen-sauren Natron und Kalilauge steckt und hierauf noch naß mit grobem Sand bestreut. Mit dieser so vorbereiteten Feile kann man Glas in ganz rücksichtsloser Weise bearbeiten, ohne ein Springen desselben befürchten zu müssen.

Litteratur.

Schweizerische Fachadreibbücher. Verlag von Casar Schmidt in Zürich. Von diesem Werk, das in 12 Abtheilungen zur Ausgabe gelangen soll, ist soeben Lieferung II erschienen. Die zwölf Hefte sind nach folgenden Branchen geordnet:

Abth. 1. Das Baugewerbe und zugehörige Geschäftszweige. Abth. 2. Aerzte, Apotheker, Chirurgen, Zahnärzte, Hebammen, chem. Industrie und verwandte Geschäftszweige. Abth. 3. Kolonialwaaren, Landesprodukte und verwandte Geschäftszweige. Abth. 4. Kurzwaaren, Glas- und Porzellan-Industrie und dazu gehörige Geschäftszweige. Abth. 5. Handels-, Finanz- und Verkehrsindustrie. Abth. 6. Holzindustrie und dazu gehörige Geschäftszweige. Abth. 7. Hotelwesen, Wirtschaftsindustrie u. Abth. 8. Manufakturwaaren und dazu gehörige Nebenzweige. Abth. 9. Metallwaarenindustrie (Maschinenbau u. c.). Abth. 10. Textilindustrie und verwandte Geschäftszweige. Abth. 11. Uhrmacherei, Gold- und Silberwaaren, Optiker u. c. Abth. 12. Vielfältigende Künste.

Wenn die noch zu erscheinenden Hefte so reichhaltig werden wie Abtheilung II, dürfen diese „Schweiz. Fachadreibbücher“ Jedermann bestens empfohlen werden, umso mehr, als wir bis dato in der Schweiz noch kein wirklich vollständiges, zuverlässiges Adreibbuch besitzen.

Fragen.

77. Welche Schweizerische Firma liefert Grundwerke für Holländer?

78. Auf welche Art lassen sich die billigsten Preis-courante mit Zeichnungen anfertigen (Lithographie oder Clichés), eventuell welche Firma fertigt solche als Spezialität?

79. Ist in der Schweiz eine Fabrik, welche Kohlebraunstein-Zylinder für Leclanché-Elemente fabrizirt?

80. Welche Fabrik liefert haltbare Farben, die garantirt zum Zement stehen, und wie müssen solche bei der Fabrication von Zementmosaikplatten behandelt und angewendet werden, damit die Farbe intensiv bleibt und sich nicht vom Zement verflüchtigt?

81. Wer gibt Auskunft, wie man 10 Cm. breite Wulst (von Zink Nr. 15) an französischen Badwannen leicht und schnell aus-schweifen kann?

82. Welche Schweizerische Eisenwerkstätte liefert zweckmäßige Marmor-Sägeblätter?

83. Wer fabrizirt zinkblechene Buchstaben-Schablonen?

84. Wo bezieht man Musterzeichnungen von schmiedeisernen Treppen- und Balkongeländern?

85. Wo bezieht man Zedernholz in größern Quantitäten?

Antworten.

Auf Frage 69. Armbruste in schöner Ausführung liefert H. Werder, Holzwaaren, Endingen (Aargau).

Auf Frage 71. Ungarisch Eschenmajer, sowie alle in- und ausländischen Journiere liefert in reicher Auswahl Wils. Bille, Journierhandlung, Winterthur.

Auf Frage 72. Habe noch zwei gemachte Kaffeemühlen mit allen dazu gehörigen Modellen.

K. Hausmann, Schlosser, Brunngasse 21, in Bern.

Auf Frage 73. Senden Sie die fraglichen eisernen Artikel gest. an die Mustikofenfabrik Kulm bei Narau, die das Vernickeln billigt berechnen wird.

Auf Frage 75. Unterzeichneter wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Joh. Fuchs, Küfer, Altdorf (Schaffh.).

Submissions-Anzeiger.

Bauarbeiten in Terrach bei Müti (Zürich). Am Spritzenhaus in Terrach soll ein Anbau, dienend als Arrestlokal, erstellt werden und wird hiemit die erforderliche Arbeit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Der Plan, sowie die Bauvorschriften liegen auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht offen. Eingaben sind mit der Aufschrift „Arrestbaute“ an Herrn Präsident Hochstetter einzureichen bis 10. Juli.

Schreinerarbeit in Einsiedeln. Für das neue Schulhaus in Einsiedeln sind 3 eichene Hausthüren bis Spätherbst zu liefern. Zeichnungen sind einzusehen bei dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Werner Kälin, und Offerten sind an eben denselben einzureichen bis 7. Juli.

Lieferung von Schulbänken. 17 neue Schulbänke in 2 verschiedenen Größen, nach vorhandener Musterbank, für die Schule Ermatingen. Der Beschrieb ist einzusehen bei Herrn Schulpfleger Biel daselbst, welcher auch die verschlossenen Uebernahmsofferten entgegennimmt bis 7. Juli.

Eiserne Einfriedigung. Die Gemeinde Nethheim ist im Falle, beim neuen Schulhause eine eiserne Einfriedigung von circa 120 Meter Länge erstellen zu lassen. Bewerber für diese Arbeit wollen ihre Eingaben, per laufenden Meter berechnet, bis 10. Juli nächst-hin dem Unterzeichneten franko einreichen. Plan und Bauvorschrift können inzwischen auf hiesiger Gemeindefanzlei eingesehen werden. Nethheim, 27. Juni 1889. A. Rudolf, Gemeindevorsteher.

Zementbrunnentrog. Die Gemeinde Nethheim eröffnet Konkurrenz über die Lieferung eines kleinen Zementbrunnentroges von 160×50×30 Cm. innerer Größe. Angebote nimmt bis 10. Juli nächst-hin der Unterzeichnete entgegen.

Nethheim, 27. Juni 1889. A. Rudolf, Gemeindevorsteher.

Eiserne Röhren. Wir bedürfen zu unerer Turbinenzuleitung circa 27 Meter eiserne Röhren von 1 Meter Lichtweite und 6 Mm. Blechstärke, wofür wir Offerten gerne bis zum 10. Juli entgegennehmen. Spinnerei Aegeri.

Straßenverschalung. Ueber die Erstellung einer Straßenverschalung der Schulhausgartenmauer entlang (Länge 150 Fuß, Breite 3 Fuß) und das Ausbessern und Verputzen der Schulhausgartenmauer auf eine Länge von circa 200 Fuß wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet. Offerten sind innert 8 Tagen an Herrn Präsident G. Studler in Wettswil (Zürich) zu richten, welcher eventuell nähere Auskunft erteilt.

Schulbänke. Die Schulgemeinde Feldbach-Hombrechtikon eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung von 24 Stück dreipfüßigen Schulbänken. Eine Musterbank steht im Schulhause Feldbach zur Einsichtnahme bereit. Die Uebernahmbedingungen sind bei Herrn Schulverwalter Jucker aufgelegt. Offerten beliebe man bis spätestens den 12. Juli l. J. verschlossen unter der Aufschrift „Schulbanklieferung Feldbach“ der Schulgutsverwaltung Hombrechtikon einzureichen.

Militär-Ausrüstungsgegenstände. Mit Ermächtigung der Militärdirektion wird hiemit über die Lieferung folgender Ausrüstungsgegenstände freie Konkurrenz eröffnet:

3000 Käppihüte, 3000 Bonpons, 3000 Quasten zu Polizeimützen, 200 Tornister für Train, 3000 Tornister für Fußtruppen, 3000 Brotsäcke, 3000 Fetsackchen, 4000 Halsbinden, 500 Paar

Handschuhe, 700 Paar Sporen, 800 Gamellen, 600 Paar Befahleber für Trainhosen, 100 Paar Befahleber für Kavalleriehosen, 600 Paar Souspieds für Reithosen, 2500 Fußsäcke für Infanterie, 100 Fußsäcke für Kavallerie, 250 Fußsäcke für Kanoniere, 300 Fußsäcke für Train, 200 Fußsäcke für Genie und Parakanoniere, 100 Fußsäcke für Sanität und Verwaltung, 2000 Munitionsfäckelein, 2500 Einzelfochgeschirre für Infanterie, 100 Einzelfochgeschirre für Kavallerie, 4000 Paar Gurthalter von Kalbleber, 20,000 Meter halbleinere Bündel (Lifère), 2000 Meter blaue leinere Bündel für Aermelwesten, die nöthigen Uniformknöpfe für alle Waffengattungen, sowie weiße und gelbe Doppelnöpfe für Reithosen, ferner die nöthigen Käppigarnituren.

Für sämtliche Lieferungen können verbindliche Muster und Modelle auf dem Kantons-Kriegskommissariat eingesehen werden, woselbst auch die eidgenössischen Vorschriften, welche maßgebend sind, zur Einsicht aufliegen. — Die Eingaben sind schriftlich dem Kantonskriegskommissariat in Bern einzureichen bis 13. Juli.

Erstellung von Schulbänken. Die Schulpflege Benken (Zürich) beabsichtigt für die Arbeitsschule 4 dreiplätige und 4 zweiplätige Schulbänke erstellen zu lassen und eröffnet hiemit Konkurrenz über die betreffenden Arbeiten. Die näheren Bedingungen können bei Herrn Schulverwalter Meißter eingesehen werden.

Neue Scheune und Stallung. Es werden hiemit die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spengler-Arbeiten zum Bau einer neuen Scheune und Stallungen bei der Strafanstalt St. Johannsen zur Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern erhoben werden, woselbst auch Plan und Bedingnißheft zur Einsicht aufgelegt sind. — Bewerber haben die Devise, mit den Einheitspreisen und der Aufschrift: „Scheunenbau in St. Johannsen“ versehen, bis und mit dem 14. Juli nächsthin der Baudirektion des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Legung eines Bodens. In der Kirche zu Tegerfelden (Aargau) wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben: Ein in Zement-eventuell Thonplättli zu legender neuer Gangboden von zirka 50 Quadratmeter Flächeninhalt. Eingaben über beiderlei Ausführungen sind an Herrn Pfr. Huber in Tegerfelden zu richten bis 15. Juli.

Ausschreibung einer Brückenbaute. Ueber die Erstellung des eisernen Oberbaues für eine Straßenbrücke über die Suhr zu Buchs (Aargau), Spannweite 18,30 M., Eigengewicht zirka 26,000 Kilogramm, wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Bezügliche Angebote sind bis zum 15. Juli nächsthin, innerhalb welcher Frist Plan, Bauvertrag und Massenberechnung auf dem Bureau des Kantons-Ingenieurs zur Einsichtnahme auflegen, der Baudirektion Aarau einzureichen.

Erneuerung eines gewölbten Durchlasses. Ueber die Erneuerung eines gewölbten Durchlasses an der Landstraße H beim „Känel“ unterhalb Gränichen wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Bezügliche Angebote sind bis zum 15. Juli nächsthin, bis zu welchem Zeitpunkte die Bauvorschrift auf dem Bureau des Ingenieurs des 1. Kreises in Aarau zur Einsichtnahme auflegt, der Baudirektion Aarau einzureichen.

Erstellung eines Portals, steinerner Treppen und Geländers. Am Schulhaus in Oberneunforn (Thurgau) sollen ein neues Portal mit neuer Thüre, zwei steinerne Treppen mit Geländers und neue Abtritte erstellt werden. Ueber die hierzu erforder-

lichen Steinbauer-, Maurer-, Zimmermanns- und Schlosserarbeiten wird hiemit Konkurrenz eröffnet. — Bewerber für diese Arbeiten werden ersucht, ihre Offerten an Herrn Adam Brack, Schulpfleger, bei welchem in der Zwischenzeit Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht bereit liegen, einzureichen bis 10. Juli.

Ausschreibung von Schlosserarbeiten. Es werden hiemit 63 eiserne Etagenbetten zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Ungefährs Eigengewicht per Stück 146 Kilo. Pläne und Bedingungen können auf dem eidg. Geniebureau in Bern oder auf dem eidg. Baubureau in Airolo eingesehen werden. Modell in Bern. Termin der Eingaben: 15. Juli.

Zur Ausverkauf waschächter bedruckter Glässer-Foulard-Stoffe à 27 Cts. bis 36 Cts. per Elle, nur beste Qualitäten, deren realer Werth 45 bis 85 Cts. per Elle (Gelegenheitskauf) versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Zentralhof, Zürich.

P. S. Muster sämtlicher Gelegenheits-Partien umgehend franko.

Avis an unsere verehrl. Leser!

Der Abonnementsbetrag für das III. Quartal 1889 (Juli, August und September) wird Anfangs nächster Woche per Nachnahme erhoben werden und bitten wir, dieselbe prompt einzulösen.

Wer für ein Semester (1. Juli bis 31. Dezember 1889) zu abonniren wünscht, wolle der Expedition gest. umgehend per Karte hievon Mittheilung machen.

Ergebenst

Die Expedition der
„Illustr. Schweizer. Handwerker-Zeitung“
zum Seidenhof, St. Gallen.

■ Annoncen, ■

welche in nächster Nummer (15) der „Illustrirten Schweiz. Handwerker-Zeitung“ erscheinen sollen, müssen bis spätestens Mittwoch Morgen den 10. Juli in den Händen der Expedition sein.

Arbeitsnachweis-Liste.

Tage für 1 Zeile 20 Cts., welcher Betrag in Briefmarken einzusenden ist.

Offene Stellen.

2-3 tüchtige, gewandte Möbelschreiner finden sofort gutbezahlte Arbeit bei
Kessler & Söhne, Bau- und Möbelschreinerei, Chur.

Arbeiter-Gesuch.

200] 1 tüchtiger Bauschreiner, 1 tüchtiger Möbelschreiner finden dauernde und schöne Arbeit, bei

Bruggmann,

Schreiner in **Münchweilen** (Thurgau).

■ Bandsägen ■

mit Hand- u. Fussbetrieb, nach neuester und vorzüglichster Konstruktion, mit grösster Leistungskraft, mit oder ohne Bohr- und Fräsvorrichtung, liefert in verschiedenen Grössen für jeden **Wagner, Schreiner, Glaser, Zimmermeister, Küfer, Kübler** (mit vorzüglichster Garglerei u. Bohrererei), **Drechsler** für Pockholz, Horn und Buchs etc. etc. zu schneiden), **Kistenmacher,**

Gschirr- und Blattmacher etc. Auch mit Kraft leicht zu gebrauchen.

Bis jetzt 94 Bandsägen im Betriebe.

Der sich bestens empfehlende

Gottfried Sauter,

Wagner u. Bandsägenfabrikant. Seebach b. Oerlikon (Zürich). (170)

Laubsägeholz.

Schönes **Tulpen- und Pappelholz** à Fr. 2. 20 per m².

Nussbaumholz à Frk. 2. 50 per m².

Bestellungen von 5 Fr. an franko. Rabatt für Wiederverkäufer. Zu beziehen bei

Wwe. Kliebès & Sohn,
89 rue de l'Entrepôt, **Genf.**

Selbstthätige

Zimmerfontainen,

eine Zierde für jede Wohnstube, Hôtels etc., liefert als

Spezialität [198

zu billigsten Preisen:

Fr. Hasler, Schlosser,
St. Fiden bei St. Gallen.

Zum Kauf angeboten

117] ein grosses **Gebäude**

mit beständiger **Wasserkraft**, für jegliche Industrie geeignet; 10 Minuten von einem Bahnhof der Schweiz, Westbahnen und 15 Minuten von einer Stadt entfernt.

Offerten unter Chiffre **R 117 T** befördert die Exped. dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

195] Ein tüchtiger, durchaus zuverlässiger Heizer sucht Stelle als **Maschinenheizer** in einer **Fabrik**.

Ausweis über bisherige Thätigkeit und Zeugniß zu Diensten. — Offerten unter Chiffre **GW 195** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Patente

im **In- und Ausland** besorgt prompt und billigst (888)

G. Furrer, Constructeur,
Reuchenettestrasse 134, Biel.
Hiezu eine Beilage mit Unterhaltungsblatt.